

E. Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke

Nach einem Bebauungsplanvorschlag des Architekten Ludwig H e r k l e

Bearbeitet durch

Staatliches Vermessungsamt Heilbronn  
Nebenstelle Neckarsulm

Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung  
enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen  
mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Neckarsulm, den

21. Febr. 1972

JA. Niep Ing.-V.T.

.....  
O.Reg.Vermessungsamt

Als Entwurf nach § 2 Abs. 1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt, durch Beschluß

vom . . . . . 2.2. FEB. 1972 . . . . . und nach § 2 Abs. 6 BBauG

ausgelegt vom . . . . . 8. MRZ. 1972 . . . . . bis . . . . . 1.0. APR. 1972 . . . . .

Als Satzung nach § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am . . . . . 1.1. APR. 1972 / 1.9. SEP. 1972

Genehmigt nach § 11 BBauG durch Erlass des Landratsamtes Heilbronn v. . . . . 2.0. JULI 1972

In Kraft getreten nach § 12 BBauG am . . . . . 2.6. SEP. 1972 . . . . .

z.B. . . . . Offenau a. N. . . . . 2.6. SEP. 1972 . . . . . den . . . . .

*[Signature]*

Bürgermeister



**Genehmigt**  
laut Verfügung des Landratsamts  
Heilbronn vom . . . . . 20. 7. 72

mit folgender Auflage:

Die zulässige Nutzung für die Baugrundstücke innerhalb der im Lageplan rot umrandeten Flächen wird in der Weise beschränkt, daß nur nicht wesentlich störende Betriebe, kleine und mittlere Betriebe der Holzbe- und -verarbeitung sowie Betriebe, deren Lästigkeitsgrad nicht höher ist, zulässig sind.

Begründung:

Die Beschränkung ist erforderlich mit Rücksicht auf die westlich der B 27 und auf die nordöstlich des Plangebiets vorhandenen Wohnbauflächen,

*Im Auftrag:*

*[Signature]*

3168

3167/2